



## **Bewerbungsverfahren zur Ausweitung der Flexiblen Grundschule im Schuljahr 2019/2020 – Informationen zum Bewerbungsverfahren**

### **1. Bewerbungsvoraussetzungen**

Für die Ausweitung der Flexiblen Grundschule können sich Grundschulen bewerben, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Bereitschaft zur Veränderung der Schul- und Unterrichtskultur mit dem Ziel einer bestmöglichen individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler
- Bereitschaft, die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler als Chance für eine nachhaltige Veränderung der Unterrichtskultur aktiv zu nutzen
- Bereitschaft zur Umsetzung des Schulprofils Flexible Grundschule
- Beschluss der Lehrerkonferenz
- Einvernehmen des Sachaufwandsträgers und des Elternbeirats (Art. 69 BayEUG)

### **2. Schulinterne Organisation und Unterstützungsmaßnahmen**

**2.1** Flexible Grundschulen führen die Jahrgangsstufen 1 und 2 als Eingangsstufe auf der Basis jahrgangsgemischter Klassen und unterrichten mindestens eine Klasse in dieser Form.

**2.2** Schülerinnen und Schüler der Flexiblen Grundschulklassen können entsprechend ihrer Sozial- und Lernentwicklung die Jahrgangsstufen 1 und 2 in einem, zwei oder drei Schulbesuchsjahren durchlaufen. Zum Ende des ersten Schulbesuchsjahres kann entschieden werden, ob eine Schülerin oder ein Schüler – abweichend von der Regel eines zweijährigen Besuchs der Eingangsstufe – diese in einem Jahr durchlaufen soll. Am Ende des zweiten Schulbesuchsjahres kann auch entschieden werden, ob eine Schülerin oder ein Schüler diese in drei Jahren durchlaufen soll.

Die Erziehungsberechtigten treffen die Entscheidung über eine einjährige Verweildauer nach Beratung durch die Schule. Die Entscheidung über eine dreijährige Verweildauer soll im Einvernehmen zwischen Schule und Erziehungsberechtigten getroffen werden. In den Fällen, in denen ein Einvernehmen nicht erzielt werden kann, entscheidet das Staatliche Schulamt nach Anhörung eines Schulpsychologen. Bei einer Verweildauer von drei Jahren gilt stets (auch im Hinblick auf Art. 38 BayEUG), dass zwei Schuljahre der

Vollzeitschulpflicht erfüllt wurden. Die Aufnahme in die Eingangsstufe der Flexiblen Grundschule erfolgt zu Beginn eines Schuljahres. Die Möglichkeiten einer Zurückstellung nach Art. 37 Abs. 2 BayEUG und einer vorzeitigen Einschulung auf Antrag nach Art. 37 Abs. 1 Satz 2 BayEUG bleiben unberührt.

Die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfolgt nach Maßgabe des Art. 41 BayEUG.

**2.3** In den Fällen, in denen aufgrund einer ein- bzw. dreijährigen Verweildauer in der Eingangsstufe die in den Schulordnungen vorgesehenen Altersgrenzen unter- bzw. überschritten werden, greifen die in den Schulordnungen vorgesehenen Ausnahmeregelungen der § 2 Abs. 2 Nr. 3 GSO bzw. § 2 Abs. 2 Nr. 2 RSO.

**2.4** Die in der flexiblen Eingangsstufe eingesetzten Klassenlehrkräfte werden vor Beginn durch eine mehrtägige Fortbildung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Darüber hinaus nehmen die Profilschulen an jahresbegleitenden Schulgruppentreffen teil.

**2.5** Für die Klassen der Eingangsstufe an den Flexiblen Grundschulen gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Die Klassenhöchstschülerzahl soll 25 nicht überschreiten.
- In jede Klasse fließen zwischen zwei und fünf zusätzliche Lehrer- bzw. Förderlehrerstunden zur Durchführung von Differenzierungsmaßnahmen. Die konkrete Zuweisung richtet sich nach der Situation in der jeweiligen Klasse.
- Soweit in den Klassen der Eingangsstufe Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden, ist eine Unterstützung durch die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste vorgesehen.
- Lehrkräfte, die erstmalig eine jahrgangsgemischte Klasse als Klassenlehrkraft unterrichten, erhalten zwei Jahre lang je eine Anrechnungsstunde.

### **Bewerbung**

Interessierte Grundschulen, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, leiten ihre Bewerbung und den Informationsbogen (s. Anlage 2) über den Dienstweg bis spätestens **25.03.2019 (Eingang beim Staatlichen Schulamt)** an folgende

Adresse: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
z. Hd. Frau MRin Brumann  
Salvatorstr. 2  
80333 München